

- Verbandsgründung 1979
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1988



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball auf den Färöern

Der Fussball ist die populärste Sportart auf den Färöern, gefolgt von Handball, Volleyball und Rudern, und wird von 60 % der Sport treibenden Bevölkerung gespielt. Der 1:0-Sieg gegen Österreich am 12. September 1990 war der bisher grösste Erfolg des Nationalverbandes. Achtungserfolge gegen höher eingestufte Gegner kamen hinzu, die vor allem auf heimischem Boden erzielt wurden. Die Fussballschulen in fünf verschiedenen Institutionen werden jährlich von 1000 Kindern besucht. Todi Jónsson ist momentan der bekannteste Spieler auf den Färöern. Er steht beim FC Kopenhagen (Dänemark) unter Vertrag und war in der Saison 2002/2003 bester Torschütze.

Das Goal-Projekt

Das Verbandsgebäude in Tórshavn wurde am 20. August 2003 anlässlich des Qualifikationsspiels für die EURO 2004 zwischen den Färöern und Island offiziell eingeweiht. Die Kosten wurden von Goal, dem Programm Finanzielle Unterstützung der FIFA, dem Nationalverband und der Regierung getragen, die auch das Land zur Verfügung gestellt hat. Mit diesem Gebäude, das an das Nationalstadion angrenzt, sind die Administration, die Ausbildung und die Materialverwaltung des Nationalverbands unter einem Dach vereint. Die Kurse der Entwicklungsprogramme, Trainingslager der National- und Auswahlmannschaften, Konferenzen und Sitzungen können nun an zentraler Stelle durchgeführt werden. Der Nationalverband ist überzeugt, dass diese Investition einen positiven Einfluss auf den Fussball im Speziellen und das Land im Allgemeinen haben wird.



Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Verbandsgebäude in Tórshavn

Projekt genehmigt am

4. Juli 2001

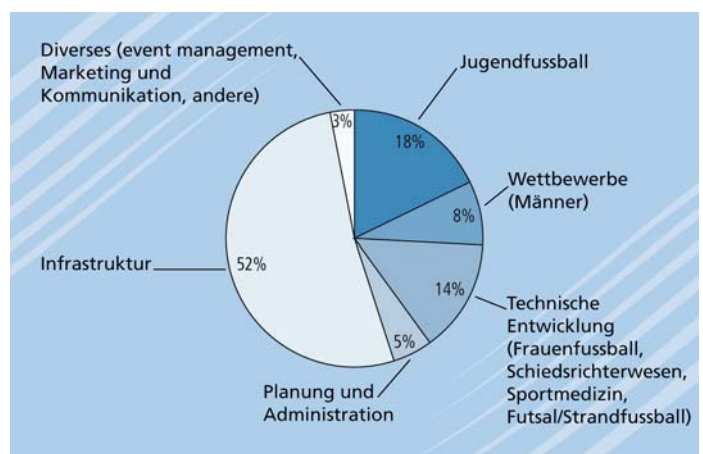
Stand

Eröffnet am 20. August 2003

Finanzierung

Goal	USD	400 000
FAP	USD	350 000
NA	USD	640 000
Andere	USD	651 000
Gesamtkosten	USD	2 041 000

Verwendung FAP-Mittel



Football education and courses	No of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
		FUTURO III regional courses																				
Refereeing (men and women)																						
Coaching (men)																						
Coaching (women)																						
Administration and management																						
Football medicine																						
Seminars																						
Women's football																						
Futsal																						
Com-Unity																						
MA Seminars																						
MA courses																						
Administration																						
Refereeing (men and women)																						
Coaching (men and women)																						
Beach soccer																						
Futsal																						
Olympic solidarity coaching courses																						
Development courses and academies (1975 - 1990)																						
FUTURO I-II courses for all football branches										<input type="checkbox"/>												

●: Course host country □: Course participant in another country

Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.

Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	1985
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	12
Frauenteam (offen oder über 16 Jahre)	12
Frauenteam (unter 16 Jahre, Jugend)	75
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	ja
Regionale Wettbewerbe	nein
Universitätswettbewerbe	nein
Schülerwettbewerbe	nein
Futsal-Wettbewerbe	nein
"A"-Nationalteam	ja
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien	U-17, U-19